

Wer steigt auf? Wer steigt ab?

SV Falkensee-Finkenkrug II muss noch bangen. Blau-Gelb Falkensee kann auf Relegation hoffen.

Von Axel Eifert

Havelland – Zwei der am häufigsten gestellten Fragen auf den Fußballplätzen des Osthavellands sind derzeit: Wer muss alles aus der Landesklasse absteigen? Wie sieht die Aufstiegsregelung von der Kreisliga in die Kreisoberliga aus? Die MAZ hat mit Hartmut Domagala, dem Spielausschuss-Vorsitzenden im Fußballkreis Havelland, beide Fragen einmal durchgespielt.

Demnach steigen aus den vier Landesklasse-Staffeln maximal sieben Teams ab, denn in der Staffel Süd spielen nur 15 Mannschaften. Das abgemeldete Team ist der erste Absteiger. Die SG Groß Gallow als Fünftehnter im Süden hat bereits ihren freiwilligen Abstieg erklärt. Die jeweils auf dem letzten Platz stehenden Mannschaften in den Landesklasse-Staffeln Ost, West und Nord müssen nach unten in die Kreisoberliga. Von den zum Saisonende jeweils auf Platz 15 stehenden Teams der Staf-



Der SV Falkensee-Finkenkrug II (in dunklen Trikots) kämpft in der Landesklasse West noch um den Klassenerhalt.

ARCHIVFOTO: KONRAD RADON

felns Ost, West und Nord müssen die beiden punktschlechtesten Mannschaften absteigen. Nach dem aktuellen Stand würde es auch den SV Falkensee-Finkenkrug II in der Staffel West erwischen, der einen Punkt schlechter dasteht als Union Bestensee in der Staffel Ost.

Einen Absteiger weniger aus den vier Landesklasse-Staffeln gibt es, wenn eine weitere Landesklasse-Mannschaft nicht für die neue Saison meldet, ein Kreismeister auf den Aufstieg verzichtet oder die Brandenburgliga einen zusätzlichen Platz in der Oberliga erhält.

Bei nur einem Absteiger aus der Landesklasse West gibt es am Sonntag, dem 21. Juni, auf neutralem Platz ein Relegationsspiel zwischen den beiden Zweiten der Kreisliga A und B nach Pokalspielcharakter. Wenn sich die beiden betreffenden Vereine einigen, könnte dieses Relegationsspiel auch schon am Freitagabend, dem 19. Juni, stattfinden.